

# KIRBEPREDIGT 2017

En guate Obend, meine liebe Leut' von Benningen,  
schee, dass Ihr wieder so zahlreich erschiene sen.  
Ihr werdet's ned glaube, nach 4 Tag tröte ond saufe,  
mir läbet no, Euer Pfaff ond sein geiler Kirbehaufe.  
Brav waret mr ned, mir send ja koine Lämmer,  
aber genosse hemmers, 's war spitze wie emmr.  
A ganz' Jahr waret mir jetzt Eure Kirbebuba,  
wie hend mir ons g'freut, in onse Oberstuba.  
Des isch ä Highlight, mir hend's die ganze Zeit g'spürt,  
die Benninger send von ons bis heut no ganz g'rührt.  
Überall wo mir g'wäse send, mr hat ons empfgange  
Mit offene Arme, des isch ons nirgends entgange.  
Ordentlich g'feiert hemmer, im Juca ond and're Locations,  
waret uff Feschtle, Sport-Events ond eigene Stations.  
Hend ons g'freut wie Schnitzel auf die heutige Schlussparade,  
des war team-bildend, mir wurdet echt prima Kamerade.  
I kann mi guat entsinne an onsern spaßige Kirbe-Cup,  
eigentlich sott mr drüber schweige, ach, Papperlapapp!  
Älle teilnehmende Teams wurdet minütlich besser,  
des einzig was ned g'fehlt hat, war en Promillemesser.  
Erscht des Weißwurstfrühstück, ach, war des lecker,  
d'Feuerwehr kam zum Lösche onserer flüssigen Geschmäcker.  
Doppelt g'sähe hend manche den Ball ond dr Elfer-Dupfe,  
am wenigste die Jonge vom TSV, die durftet so extra oin lupfa.  
Dass manch Bälle überhaupt ins Tor neigange send,  
des muss i erwähne, nebebei ond bloß ganz g'schwend,  
lag eher am Alkohol ond ned an dem grüne Rase,  
mehr g'hoppelt als g'loffte send d'Bälle in viele Phase.  
Onse Kicker ploget sich scho lang uff dem holprige Acker,  
überschwemmt war er au gern, der Bode für grobe Holzhacker.  
Verschobe manch Spiel wäge Unbespielbarkeit des Platzes,  
lang überlegt hat die Gemeinde, doch jetzt hat se's.  
Des Geld für en Sporte aus feinschem, edlem Kunscht-Rase,  
1,6 Millione gibt's für des neie Sportzentrum Schafwase.  
Damit die Erscht' Mannschaft endlich über einen Platz verfüget  
der tatsächlich ihren hohen Fußball-Ansprüchen genüget.  
Mir hoffet, des dauert ned so lang wie die leidige Umgehung,  
dr BER von Benningen setzt bei ons bloß Ironie in Bewegung.  
Da glotzet mir lieber zum Motorboot-Klub nonder,  
zom neie Rennboot für die Jonge: Amigo, des 8. Weltwonder.

*Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.*

*Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.*

*So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.*

*Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.*

Ä Mordsgaudi war au wieder dr Sommerbiathlon,  
vom Ski-Club gestaltet, schon jetzt ä Tradition.  
Mir waret weit führend, onse erschte drei Läufer,  
dann kam d'Sportskanon, der isch g'loffte wie en Säufer.  
Sportskanon', Du musch ons verzeihe,  
mir hend au echte Sportsgröße in onse Reihe.  
Onser Marcel hat se wieder älle niederg'ronge,  
x-mol Bezirksmeischer, ä Vorbild für äll onse Jonge.  
Überhaupt, onse Ringer hend sich wieder gut g'fange,  
au en dr Oberliga wird's bestimmt bald uffwärts gange.  
So wie onse Handball-Fraue von dr HSG Neckar FBH,  
en'd Bezirksliga nuff, stehet dort obe – en Tusch, fallera!  
So ebbes dät au onser Schultes gern öfter mol höra,  
wenn bloß die oi Sach ned emmer wär ond dät störa.  
Die Sach mit dem Hammer ond dem blöde Fasshahne,  
wieviel Schläg' 's braucht hat, es war nur zu erahne.  
Stattg'fonda hat's trotzdem, onser traditionells Stroßafesch, t,  
aber g'falle hat's koim so recht, it wasn' wirklich the besch. t.  
Des Konzept lockt kaum no Benninger en dr' Flegga na,  
so, wie's jetzt lauft, hat's koi Zukunft – koin Tusch, fallera!  
Z'viele Großbaustelle gibt's grad g'nuag en onserm Benninge,  
Die oi, die Aussegnungshalle, steht kurz vorm Gelinge.  
Wann die Umgehung mol fertig wird, woiß dagege koinr,  
ond jetzt au no des Beck-Carée, des koschd au e paar Stoinr.  
Dagegen wird die alte Krone bald wirklich planiert,  
wär schee, wenn's Kulturcafé dann woandersch pläsiert.  
Vielleicht bald am neie Kelterplatz, die nächste Baustell,  
doch bis die emol eröffnet, des ischs Gegeteil von schnell.

*Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.*

*Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.*

*So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.*

*Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.*

Politisch g'säh', wars ä Jahr zom Lache ond zom Heule,  
oder mit dr flache Hand gege d'Stirn, ganz ohne Beule.

Was sich en dr Welt ond dohoim duat isch kaum z'glaube,  
alloi schon der Trump duat oim dr Mensch-Verstand raube.  
Ang'nomme, onser Schultes wär en Typ wie dr Trump,  
dät die Marbacher beschimpfe als ä hochnäsige Schlamp.  
Ä Mauer am Neggar, Marbach zahlt, wie wär des erschreckend,  
ond plärrt: „Benninge förscht“, ond alles andere isch second!  
Em Ernscht, der blonde Krawatteseffel aussem Weiße Haus,  
mit seine Dilettante ond „Alternative Fakte“, o Graus.  
Schlägt dr Welt ond de Völker sein Hass direkt ins G'sicht,  
droht mit Krieg ond Vernichtung, der Mann isch so schlicht.  
Doch mir Europäer könntet au vor d'r eigene Haustür fega,  
uff onserm Kontinent gibt's au ganz unfriedliche Kollega.  
Rechte Hetzer, Menschen- und Demokratie-Verächter,  
nationale Egoischte machet die Stimmung immer schlechter.  
Bei ons en Deutschland isch des Phänomen au vorhanden,  
mit der AfD, einer dieser völkisch-intriganten Banden.  
Fascht 13 Prozent hend se kriagt bei de Bundestagswahl,  
zom erschte Mal a ganz rechte Partei mit solch hohe Zahle.  
Des hat ons erschreckt, deshalb schreiet mir Buabe laut naus,  
mir g'höret zu de 87 Prozent, für die gibt's onsern Applaus!  
Mir welle, dass es en Benningen friedlich wie bisher bleibt,  
onser Gemeinde die Menschlichkeit weiter ganz groß schreibt.

***Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.***

***Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.***

***So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.***

***Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.***

En Berlin spielt mr jetzt nemme im Schwarz-Rote Kasino,  
mir seglet nach Jamaika. Des dauert, Despacito!  
Immer langsam mit der Regierungskuh end Furch,  
grün-gelbe Gegensätze müssen ja durch die Raute hindurch.  
Da warten gesellschafts-politische Großprojekte,  
da derfsch ned sei wie ä sture ideologische Sekte.  
Dr Klimawandel drückt uffs Tempo, da muasch handele,  
ob se bald au über elektrische Flugzeug d'en verhandle?  
Mit Air Berlin könntet se des allerdings nemme mache,  
pleite und uffg'löst, für tausende Mitarbeiter nix zom Lache.  
Oder nemmt mr dr Dieselskandal ond die Verarschung der Leut,  
bald kommts Fahrverbot, wohl morg, halt no net schon heut.  
Mit Ruhm bekleckert hat se sich ned, die Autoindustrie,  
en Einlauf hend se alle kriagt, so schwer wie noch nie.  
Audi, BMW, VW und auch dr Daimler vom Herrn Zetsche,  
der muass sich aber ned Sorge, den liebt ja innig onser Kretsche.  
'S hat au Sache gäbe, die brenget ons ganz weit nach vorn,  
dr „Finger Spinner“ oder die Invasion vom bunte Einhorn.

Oder die „Ehe für alle“, beschlosse mit großem Getrommel,  
jetzt kann dr Pfaff ja heirate, onsern Benninger Hommel.  
Mir könntet au no schwätze über verseuchte Fipronil-Eier,  
über Menschenrechts-Schanden ond die Erdogan-Leier.  
Über „Fake News“ ond wer überhaupt no die Wahrheit spricht,  
ach: mit Cannabis auf Rezept, erscheint alles in ganz anderm Licht.  
Was ons am meischte g'freut hat in Zweitausend-Siebzehn,  
dafür musste man aber erst in aller Demut hinunter geh'n.  
Erscht ausgegliedert in Liga Zwo und jetzt auch als AG,  
die Bundesliga hat ihn wieder, onsern allseits geliebten VfB.  
Dank dem Duo Schindel-Hannes hemmern g'feiert,  
dr Uffstieg im Mai, was hend onser Stimmblätter g'leiert.  
Doch weil Undank ist oftmals der Welten Lohn,  
stürzte Dietrich den Schindel von dessen Direktoren-Thron.  
Nun aber mit Wolf und Reschke an seiner Seite,  
steht dr VfB bestimmt vor ganz große Zeite.  
In dr Nationalmannschaft, des isch ja onser Zier,  
stammt die moischte beim Jogi jetzt schon von hier.  
Zom guate Schluss möchten wir uns bedanken,  
bei de Benninger ond ihre stets gute Gedanken.  
Bei alle Unterstützer, Herbert Klein, vor allem bei Dir,  
ohne Dein Einschießen ständ hier jetzt nix uffem Papier.  
Mir wünschet uns alle von ganz großem Herze,  
so viel Sentimentalität müasset Ihr jetzt schon verschmerze.  
Dass Ihr bald ganz viele kloine Benninger machet,  
ond mit de Kirbeuaba noch viele Jahre weiterlachtet

***Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.***

***Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.***

***So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.***

***Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.***

AMEN